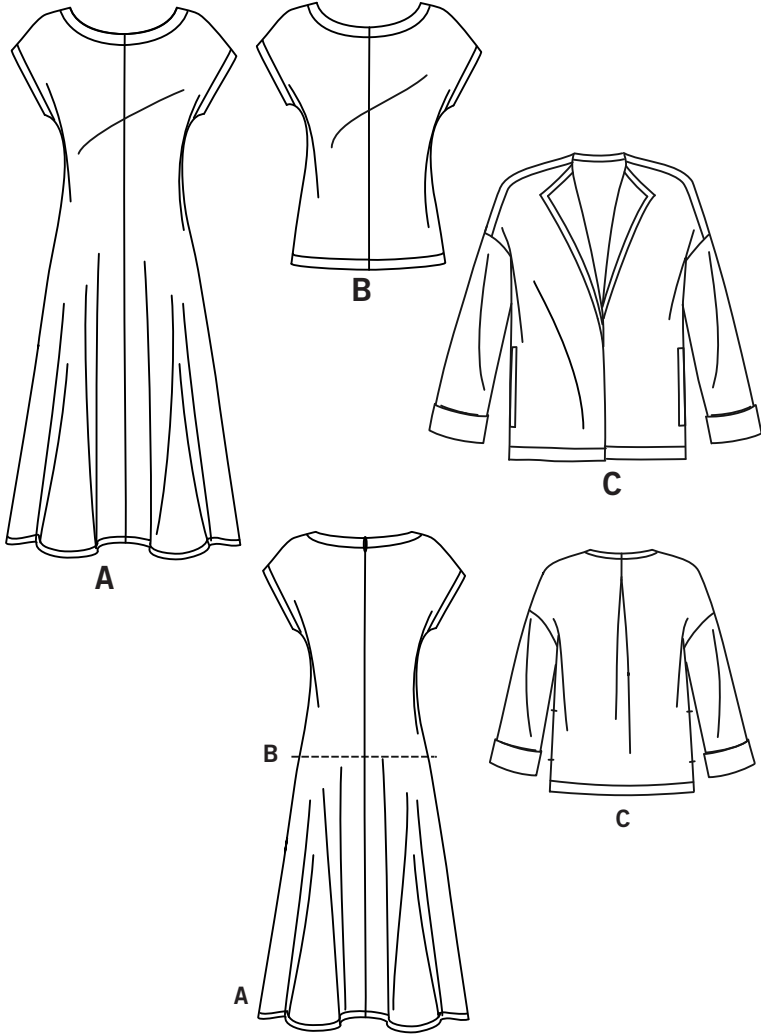


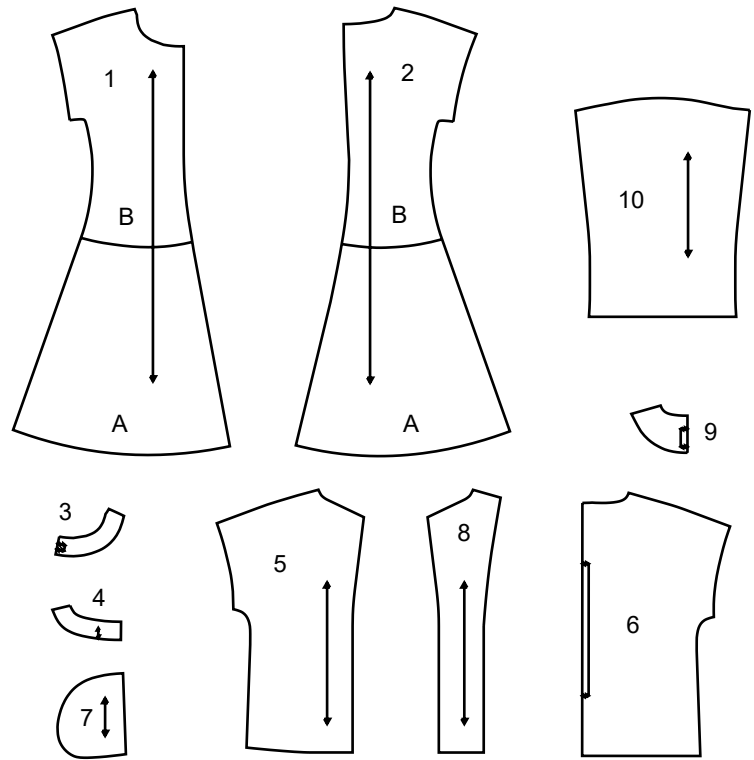
Simplicity® s9263

Vielen Dank für den Kauf dieses Simplicity Schnittmusters. Wir geben uns Mühe, Ihnen ein qualitativ hoch stehendes Produkt anbieten zu können.



SAUM - UND NAHTZUGABEN SIND IN DEN SCHNITTMUSTER - TEILEN EINGERECHNET

10 TEILE



- 1 VORDERTEIL - A,B
- 2 RÜCKENTEIL - A,B
- 3 VORDERER BESATZ - A,B
- 4 HINTERER BESATZ - A,B
- 5 VORDERTEIL - C
- 6 RÜCKENTEIL - C
- 7 TASCHE - C
- 8 VORDERER BESATZ - C
- 9 HINTERER BESATZ - C
- 10 ÄRMEL - C

SELVAGE (S) SEL.= WEBKANTE(N)
FOLD= STOFFBRUCH
DOUBLE THICKNESS= ZWEILAGIG



www.simplicity.com



uk.eusales@simplicity.com

Allgemeine Anweisungen

Das Schnittmuster

SYMBOLE

↔ F ADENLAUF Schnittteile in Musterrichtung parallel zur Webkante legen.

⇄ DURCHGEZOGENE LINIE am Stoffbruch anlegen.

--- MITTIGES VORDER-/ RÜCKENTEIL.

▽▽ KERBEN

○ MARKIERUNGSPUNKTE

— ZUSCHNITTLINIE

== VERLÄNGERUNGS- ODER VERKÜRZUNGSLINIEN NAHT- UND SAUMZUGABE:

ÄNDERUNGEN

Ändern Sie den Schnitt bevor Sie ihn auf den Stoff legen.

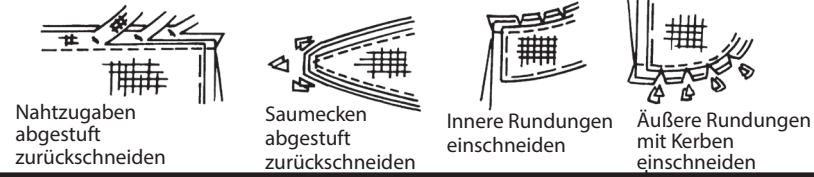
VERLÄNGERN:
Zerschneiden Sie die Schnittteile an der Verlängerungs- und Verkürzungslinie. Schieben Sie die Stücke um die benötigte Länge auseinander und fixieren sie mit Klebestreifen.

KÜRZEN:
Falten Sie das Schnittteil an der Verlängerungs- oder Verkürzungslinie gleichmäßig um die benötigte Länge hoch. Mit Klebestreifen fixieren.

Sind keine Linien markiert, bringen Sie die Änderungen am unteren Rand des Schnittteils an.

Nähen

- NÄHEN Sie den Stoff gemäß der **Nähanleitung**.
- HEFTEN Sie Nähte und Säume den Kerben entsprechend mit Stecknadeln oder Heftstichen.
- STEPPEN Sie Nähte und Säume 1,5 cm breit ab, wenn nicht anders angegeben.
- BÜGELN Sie die Nahtzugaben auseinander, wenn nicht anders angegeben, oder schneiden Sie sie zurück, so dass sie flach liegen.
- VERSÄUBERN Sie die Nahtzugaben durch Zurückschneiden wie unten abgebildet.



Zuschneiden/Markieren

VOR DEM ZUSCHNEIDEN:

Schnittteile mit einem trockenen Bügeleisen bei geringer Hitze BÜGELN. Waschbare Stoffe VORWASCHEN, nicht waschbare Stoffe DÄMPFEN, damit sie nach dem Nähen nicht weiter einlaufen.

MARKIEREN Sie Ihren Zuschneideplan.

BEFESTIGEN Sie die Schnittteile gemäß Zuschneideplan auf dem Stoff.

- ZWEILAGIG: Stoff mittig RECHTS auf RECHTS legen.
- EINLAGIG: Stoff mit RECHTER Seite nach oben legen.
- FÜR FLOR, FARBVERLÄUFE ODER "ONE-WAY" DESIGNERSTOFFE: Verwenden Sie den Plan " " mit richtung".

NACH DEM ZUSCHNEIDEN :

Übertragen Sie die Markierungen vor dem Entfernen des Schnittmusters auf die LINKE Stoffseite. Verwenden Sie dazu Stecknadeln, Kreide oder Kopierrädchen und -papier.

Schnell-Markierung :

- Markieren Sie an der Stoffkante Kerben, die Enden der Stoffbruchlinien und die Mittellinien durch kleine Einschnitte.
- Übertragen Sie Markierungspunkte mit Stecknadeln.

SPEZIELLE ZUSCHNEID-ANGABEN

★ Wenn der Zuschneideplan ein den Stoffbruch überlappendes Schnittteil zeigt, schneiden Sie alle anderen Teile zuerst zu. Legen Sie den übrigen Stoff einlagig aus. Schneiden Sie das überlappende Teil auf der RECHTEN Stoffseite wie abgebildet zu.

✱ Zeichnen Sie kleine Pfeile entlang beider Webkanten für die Strich- oder Musterrichtung ein. Legen Sie den Stoff quer RECHTS auf RECHTS und schneiden am Stoffbruch entlang (a). Eine Stofflage umdrehen, so dass die Pfeile beider Lagen in dieselbe Richtung zeigen. Stoff RECHTS auf RECHTS legen (b).

Zuschneideplan

Muster nach unten laufend

Muster nach oben laufend

Innenseite des schnittbogens

POSITION DER MUSTERTEILE KANN JE NACH IHRER SCHNITTMUSTERGRÖÖE ABWEICHEN.

HINWEIS: BEIM AUSSCHNEIDEN DES PAPIERSCHNITTS SCHNEIDEN SIE AN DERJENIGEN US GRÖÖSENLINIE ENTLANG, DIE IHRER EUROPÄISCHEN GRÖÖSE ENTSPRICHT

A, B EINLAGE TEILE 3 4

AUFBÜGELEINLAGE BREITE 51 BIS 64 CM
ALLE GRÖÖSEN

A KLEID

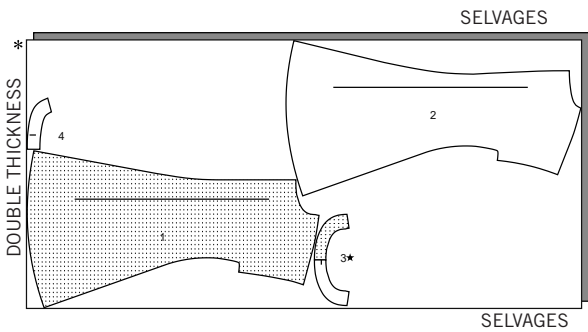
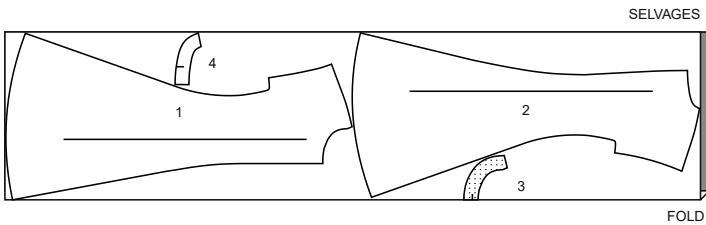
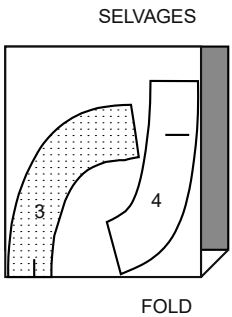
TEILE 1 2 3 4

44" 45" (115CM)
MIT RICHTUNG
GRÖÖSEN 6

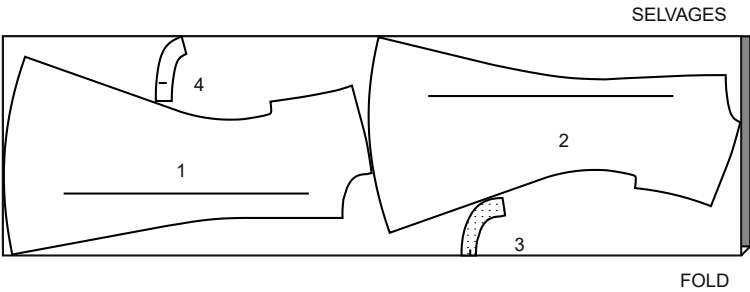
44" 45" (115CM)
MIT RICHTUNG
GRÖÖSEN 8 10 12 14 16 18 20 22 24

TEIL 3 NUR EINMAL ZUSCHNEIDEN

★ SIEHE
SPEZIELLE
✱ NÄHANLEITUNG



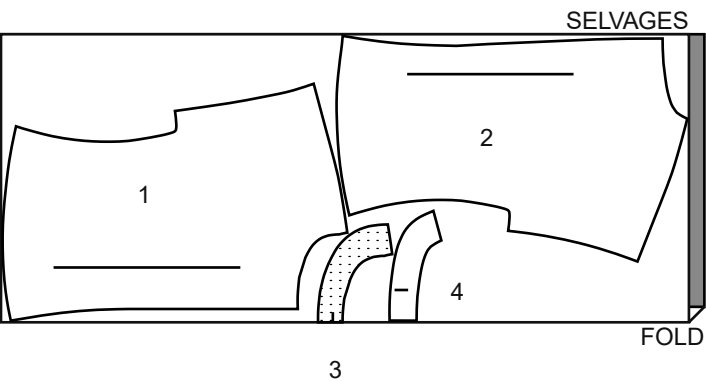
58" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖÖSEN



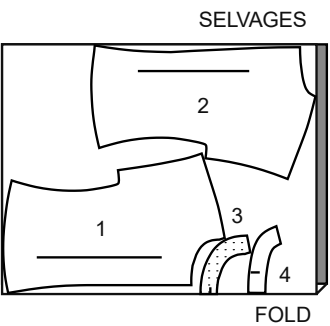
B OBERTEIL

TEILE 1 2 3 4

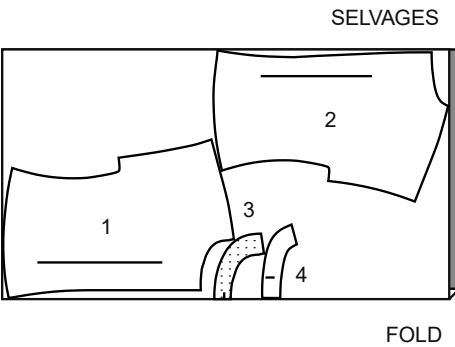
44" 45" (115CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖÖSEN



58" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖÖSEN 6 8 10 12 14 16

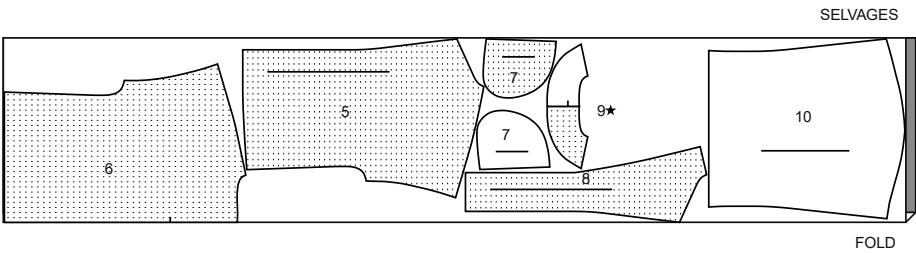


58" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖÖSEN 18 20 22 24



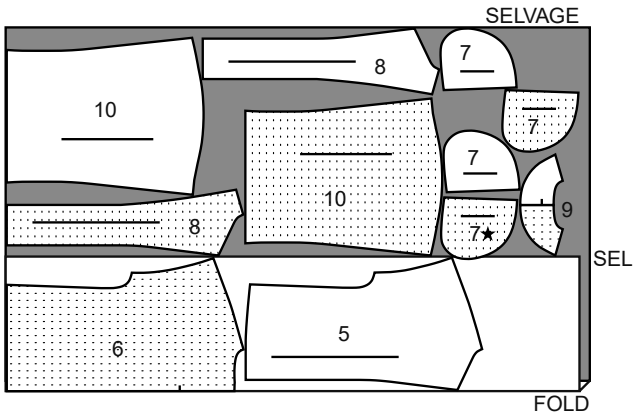
C JACKE

TEILE 5 6 7 8 9 10
TEIL 9 NUR EINMAL ZUSCHNEIDEN
44" 45" (115CM) MIT RICHTUNG
ALLE GRÖÖSEN

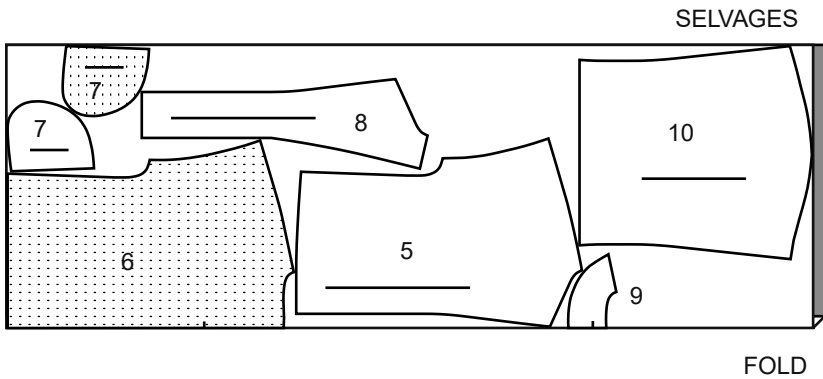


SCHNITT-ÜBERSICHTEN WERDEN AUF SEITE 2 FORTGESETZT

58" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN 6 8 10

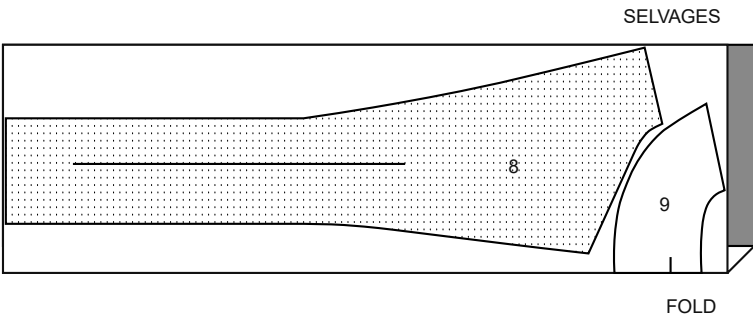


58" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN 12 14 16 18 20 22 24



EINLAGE
TEILE 8 9

AUFBÜGELEINLAGE BREITE 51 BIS 64 CM
ALLE GRÖSSEN



Nähanleitung

Stoff- schlüssel	RECHTE SEITE	LINKE SEITE	EINLAGE	FUTTER
---------------------	--------------	-------------	---------	--------

Bevor Sie anfangen, lesen Sie bitte die **Allgemeinen Anweisungen** auf Seite 1

GLOSSAR DER NÄHMETHODEN

Nähmethoden, die in **ITALICS** dargestellt sind, werden im Folgenden definiert:

EINFÜGEN - Stecken Sie die Einlage auf die LINKE Stoffseite. Fixieren Sie die Einlage gemäß den Anweisungen des Herstellers.

STEPHEN - Nähen Sie 1,3 cm von der Schnittkante in Pfeilrichtung. Diese Naht verbleibt dauerhaft, um ein Dehnen an gebogenen Kanten zu verhindern. (Nur in der ersten Abbildung dargestellt.)

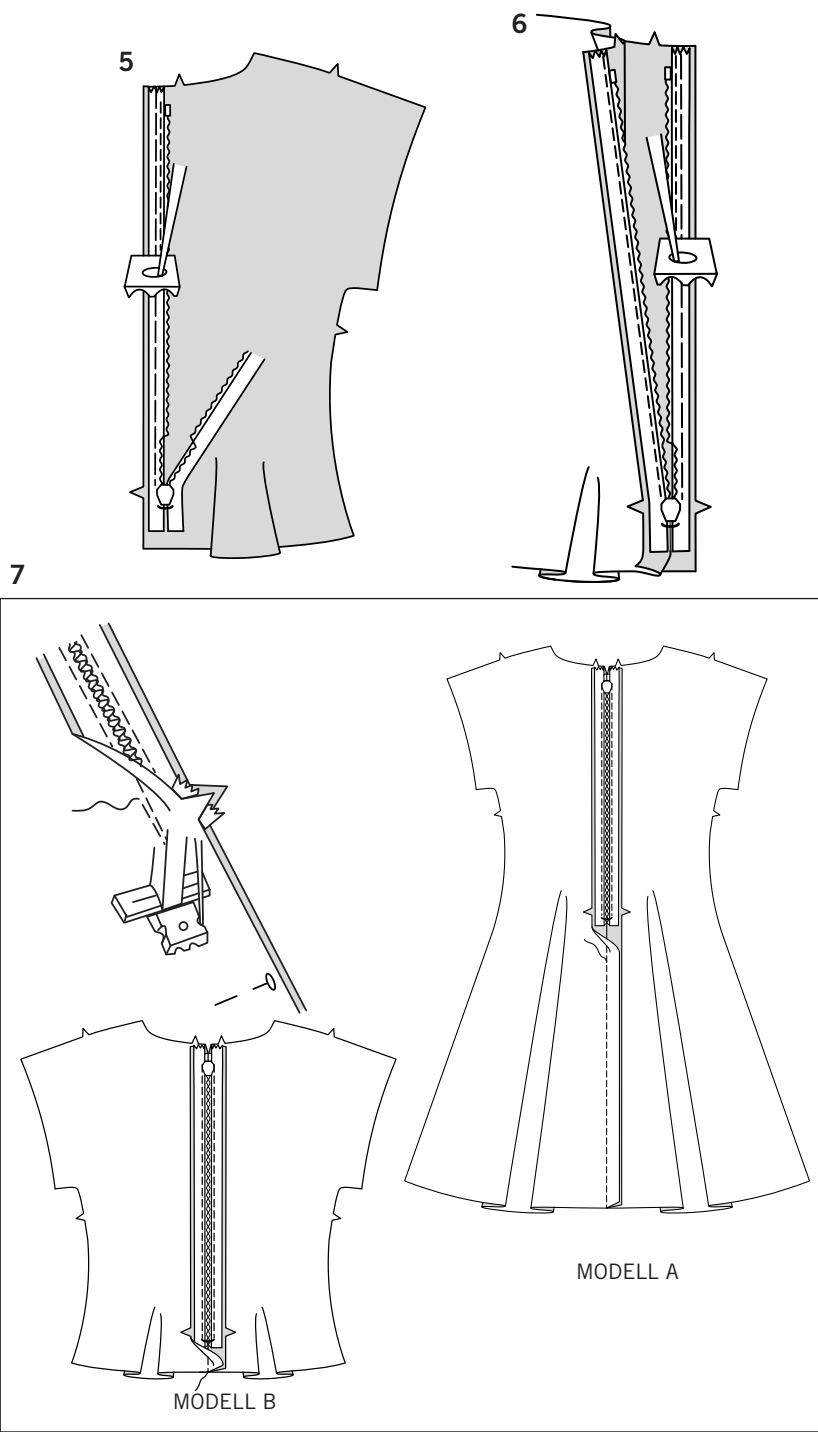
UNTERSTICHEN - Bügeln Sie den Besatz und die Naht vom Kleidungsstück weg und nähen Sie durch den Besatz und die Nahtzugaben dicht an der Naht.

DIE SCHNITTMUSTERTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG DURCH NUMMERN GEKENNZEICHNET. NÄHEN SIE DIE NÄHTE RECHTS AUF RECHTS, SOFERN NICHT ANDERS ANGEGBEN.

KLEID A, OBERTEIL B

HINWEIS: Sofern nicht anders angegeben, wird Modell B abgebildet.

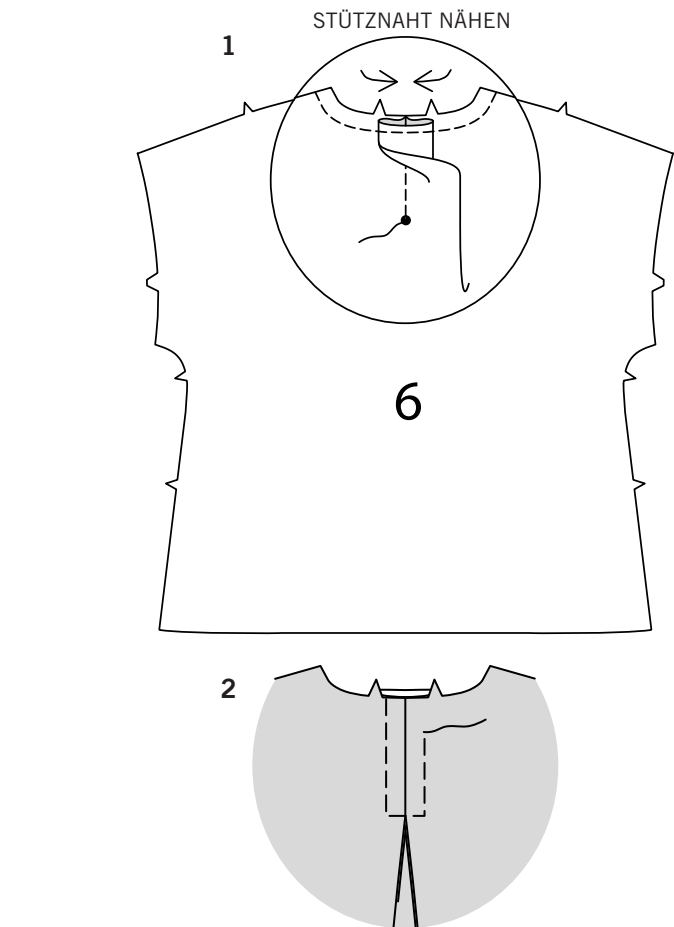
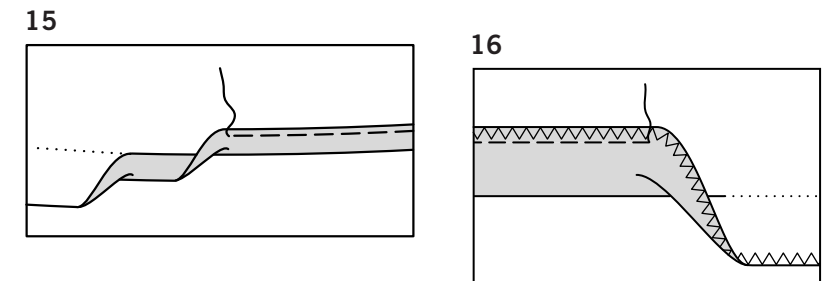
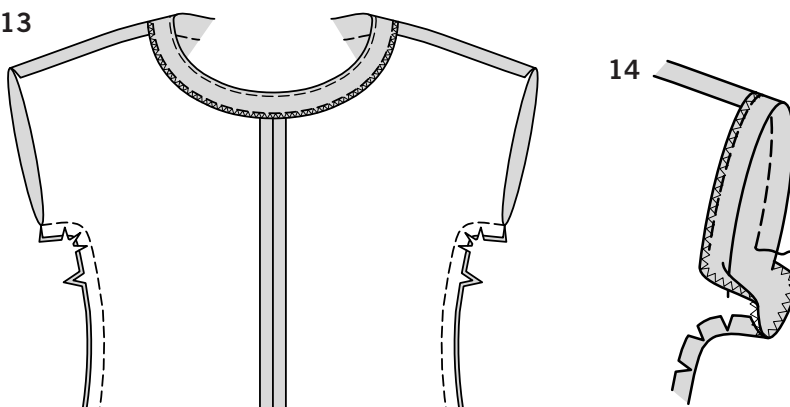
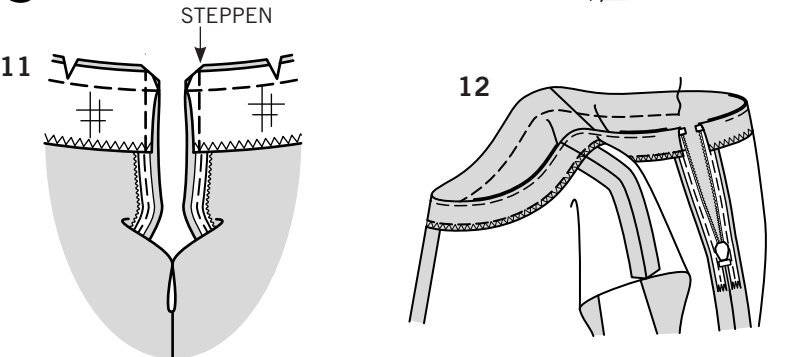
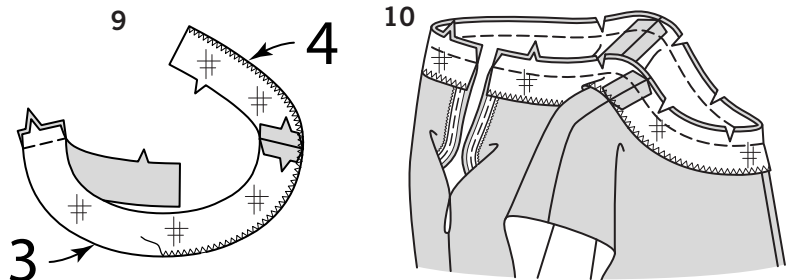
- STEPHEN** Sie die Nackenkante des Vorderteils (1). Stecken Sie die vorderen Mittelkanten **RECHTS AUF RECHTS** zusammen, die Schnittkanten sind gleich. Nähen Sie.
- STEPHEN** Sie die Nackenkante des Rückenteils (2).
- Möglicherweise müssen Sie die Länge des Reißverschlusses anpassen. Messen Sie die Öffnung des Kleidungsstücks von der Kerbe bis zur Oberkante, abzüglich 1,9 cm. Schließen Sie den Reißverschluss und messen Sie von der Lasche abwärts entlang der Zähne bis zur benötigten Länge. Markieren Sie die neue Länge.
- Machen Sie mit passendem Knopflochzwirn oder strapazierfähigem Garn mehrere Überwendlingsstiche über die Reißverschlusszähne an der Markierung. Schneiden Sie das untere Ende des Reißverschlussbandes bis auf 1,5 cm an den Überwendlingsstichen ab.



- Öffnen Sie den Reißverschluss und drücken Sie das Band auf der LINKEN Seite flach und rollen Sie die Spulen ab. Bügeln Sie die Spulen nicht. (Verwenden Sie eine niedrige Bügeleiseneinstellung.) Stecken Sie die RECHTE Seite des Reißverschlusses mit der Vorderseite nach unten auf die RECHTE Seite der Reißverschlussöffnung. Legen Sie die Spule entlang der Nahtlinie an, das Band innerhalb der Nahtzugabe und den oberen Anschlag 2 cm unterhalb der Oberkante. Heften Sie mit der Hand entlang der Mitte des Bandes. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß am oberen Ende des Reißverschlusses mit der RECHTEN Nut des Fußes über der Spule. Nähen Sie entlang des Bandes bis zur Kerbe. Steppen Sie zur Verstärkung ab.
- Stecken Sie die verbleibende Hälfte des Reißverschlusses auf dieselbe Weise an der LINKEN Seite der Reißverschlussöffnung fest. Achten Sie darauf, dass die oberen und unteren Kanten des Kleidungsstücks gleichmäßig sind. Heften Sie mit der Hand entlang der Mitte des Bandes. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß am oberen Ende des Reißverschlusses mit der LINKEN Kerbe über der Spule. Nähen Sie entlang des Bandes bis zur Kerbe. Steppen Sie zur Verstärkung ab.
- Schließen Sie den Reißverschluss und prüfen Sie, ob er von AUSSEN unsichtbar ist. Ziehen Sie die freien Enden des Reißverschlussbandes von der Nahtzugabe weg. Stecken Sie die verbleibende hintere Mittelnäht unterhalb des Reißverschlusses zusammen. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß ganz nach LINKS, sodass die Nadel durch die äußere Kerbe des Fußes nach unten geht. Beginnen Sie mit dem Nähen der Naht 6 mm oberhalb des untersten Stiches und leicht nach LINKS.
FÜR MODELL A - Nähen Sie die Naht etwa 7,5 cm lang. Nähen Sie den Rest der Naht mit Ihrem normalen Nähfuß.
FÜR MODELL B - Nähen Sie den Rest der Naht.

FAHREN SIE FÜR BEIDE MODELLE WIE FOLGT FORT

- RECHTS AUF RECHTS** stecken Sie die Vorder- und Rückseite an den Schulternähten zusammen, wobei die Schnittkanten gleichmäßig sind. Nähen Sie.



9. Bringen Sie die **EINLAGE** an den Abschnitten des vorderen Besatzes (3) und des hinteren Besatzes (4) an. Nähen Sie das vordere Besatzteil an den Schulternähten an das hintere Besatzteil. Versäubern Sie die untere Kante mit einem Zickzack- oder Overlockstich.

10. Öffnen Sie die hinteren mittleren Öffnungskanten des Kleides oder Oberteils und rollen Sie dabei die Reißverschlusszähne von der Öffnungskante weg. Stecken Sie den Besatz **RECHTS AUF RECHTS** an die Halskante, wobei die Mittel- und Seitennähte übereinstimmen. Nähen Sie die obere Kante. Schneiden Sie die Naht ein; klammern Sie Kurven.

11. Stecken Sie die hinteren Öffnungskanten zusammen. Verwenden Sie einen verstellbaren Reißverschlussfuß und nähen Sie 1,3 cm von den Rückenkanten entfernt, halten Sie dabei die Reißverschlusszähne frei. Schneiden Sie die Ecken ein. Schneiden Sie die hinteren Mittelkanten nicht ein.

12. **UNTERSTEPPEN** Sie den Besatz. Wenden Sie den Besatz und die hinteren Kanten nach **INNEN**, rollen Sie die Reißverschlusszähne wieder ein; bügeln Sie. Steppen Sie auf der **AUSSENSEITE** 2,5 cm von der gebügelter Kante entfernt zwischen den Reißverschlusszähnen ab.

13. **RECHTS AUF RECHTS** stecken Sie die Vorder- und Rückenteile an den Seitenkanten zusammen, sodass die Schnitkanten übereinstimmen, wobei die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie. Schneiden Sie die Naht zurück; schneiden Sie die Rundungen ein.

14. Versäubern Sie die untere Kante des Ärmels mit einem Zickzack- ODER Overlockstich. Bügeln Sie die Saumzugabe nach oben; stecken Sie die Stecknadeln auf der **AUSSENEN** Seite fest. Nähen Sie auf der Außenseite 1,9 cm von der gebügelter Kante entfernt. ODER bügeln Sie die Saumzugabe an der unteren Kante des Ärmels nach oben, wenn Sie dies bevorzugen. Stecken Sie die Nahtzugabe 6 mm ein. Nähen Sie dicht an der inneren gebügelter Kante.

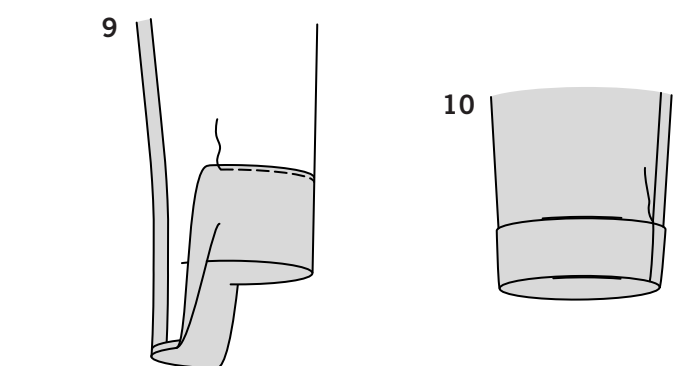
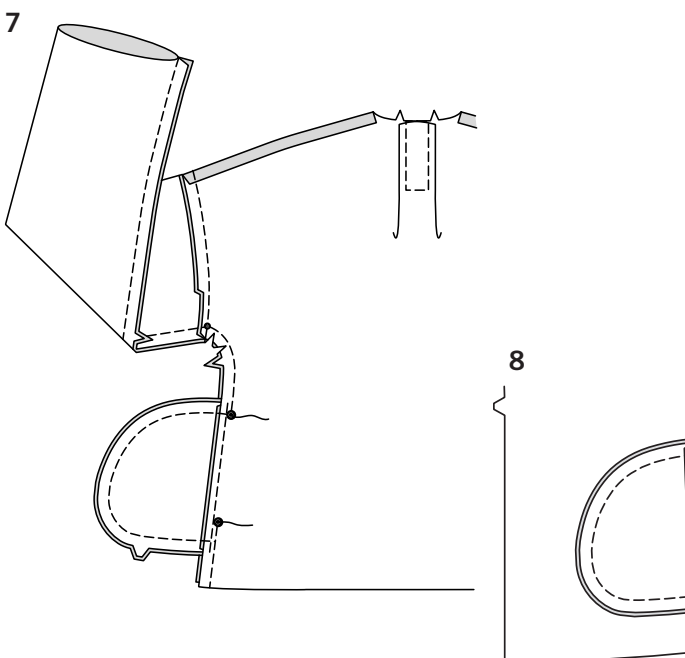
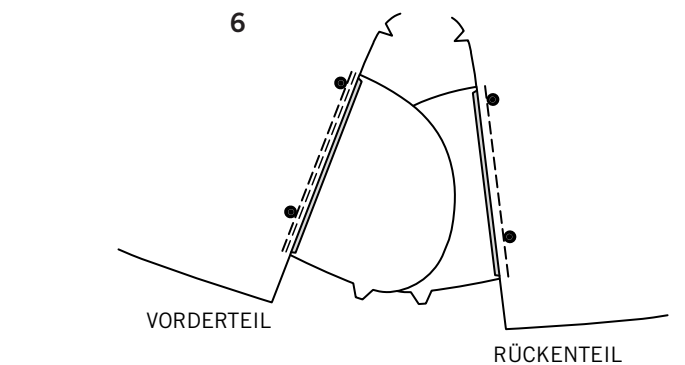
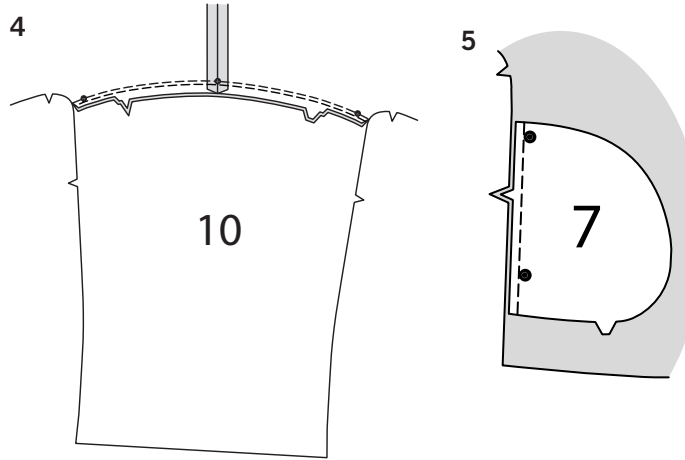
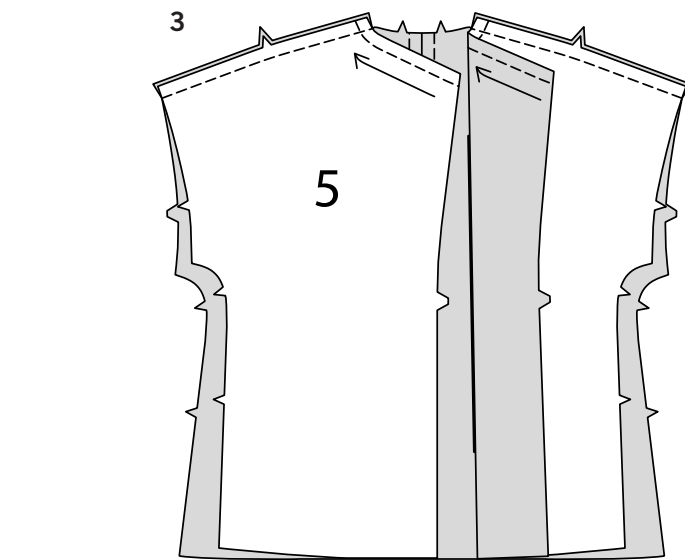
15. **FÜR MODELL A** - Bügeln Sie die Saumzugabe an der Unterkante des Kleides nach oben. Um einen schmalen Saum zu bilden, stülpen Sie die Schnitkante unter die Bügelfalte. Nähen Sie dicht an der inneren gebügelter Kante.

16. **FÜR MODELL B** - Schließen Sie die untere Kante des Oberteils mit einem Zickzack- ODER Overlockstich ab. Bügeln Sie die Saumzugabe nach oben. Nähen Sie 2,5 cm von der gebügelter Kante entfernt. ODER wenn Sie es vorziehen, bügeln Sie die Saumzugabe an der unteren Kante des Oberteils nach oben. Stecken Sie die Nahtzugabe 6 mm ein. Nähen Sie dicht an der inneren gebügelter Kante.

JACKE C

1. Steppen Sie die Nackenkante des Rückenteils (6). Bringen Sie die gestrichelten Linien auf der **INNENSEITE** zusammen, um eine Falte zu bilden. Nähen Sie entlang der gestrichelten Linien bis zum kleinen Punkt. Knüpfen Sie das Ende am Punkt von Hand fest. Bügeln Sie die Falte flach und bringen Sie die Nähte zur Mitte. Bügeln.

2. Steppen Sie auf der **AUSSENSEITE** 1,5 cm von der Nahtlinie entfernt ab, dabei Sie die Naht am inneren Ende quadratisch machen.



3. **STEPPEN** Sie die Nackenkante des Vorderteils (5). Nähen Sie das Vorderteil an das Rückenteil an den Schulterkanten.

4. **RECHTS AUF RECHTS** stecken Sie den Ärmel (10) auf die Armlochkante mit dem mittleren kleinen Punkt an der Schulternaht, den passenden Einkerbungen und den restlichen kleinen Punkten. Nähen Sie. Nähen Sie erneut 3 mm von der ersten Naht entfernt. Schneiden Sie die Naht unterhalb der Einkerbungen dicht an der Naht zurück. Bügeln Sie die Naht zum Ärmel hin.

5. Bringen Sie die Taschen wie folgt an den Seitenkanten von Vorder- und Rückenteil an: Stecken Sie die Tasche (7) mit **RECHTEN** Seiten auf die Jacke, wobei die großen Punkte übereinstimmen und die Schnitkanten gleichmäßig sind. Nähen Sie eine 1-cm-Naht.

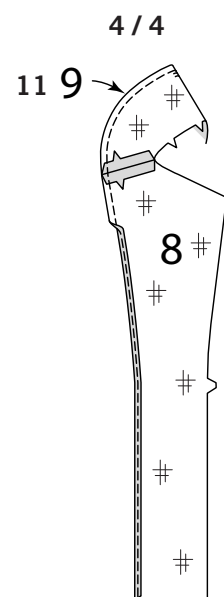
6. **UNTERSTEPPEN** Sie die vordere Tasche. Bügeln Sie die Naht in Richtung der Taschen, bügeln Sie die Taschen nach außen.

7. Stecken Sie das Vorderteil an der gesamten Achselnaht auf das Rückenteil, wobei die kleinen Punkte, die großen Punkte und die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie, lassen Sie dabei eine Öffnung zwischen den großen Punkten. Nähen Sie die Taschenkanten zwischen den Seitennähten zusammen. Schneiden Sie Rundungen ein.

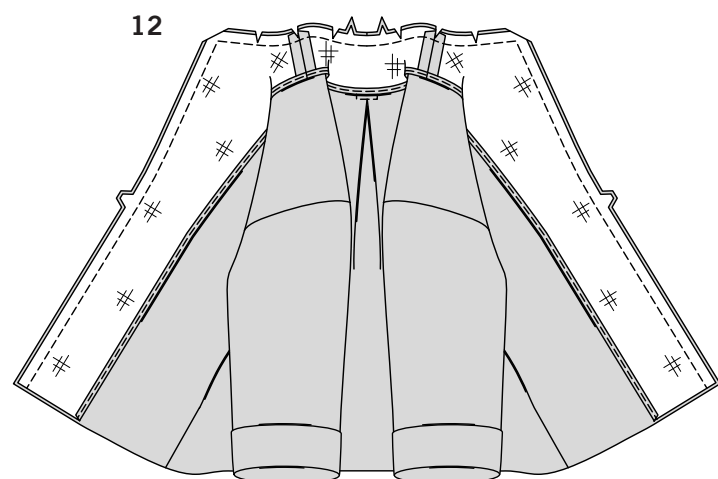
8. Schneiden Sie die Nahtzugabe des Rückenteils der Jacke oberhalb und unterhalb der Tasche ein. Bügeln Sie die Naht oberhalb und unterhalb des Clips auf. Bügeln Sie die Tasche nach vorne.

9. Bügeln Sie unter 6 mm an der unteren Kante des Ärmels. Bügeln Sie die fertige Kante entlang der Faltlinie nach oben. Nähen Sie dicht an der fertigen Kante.

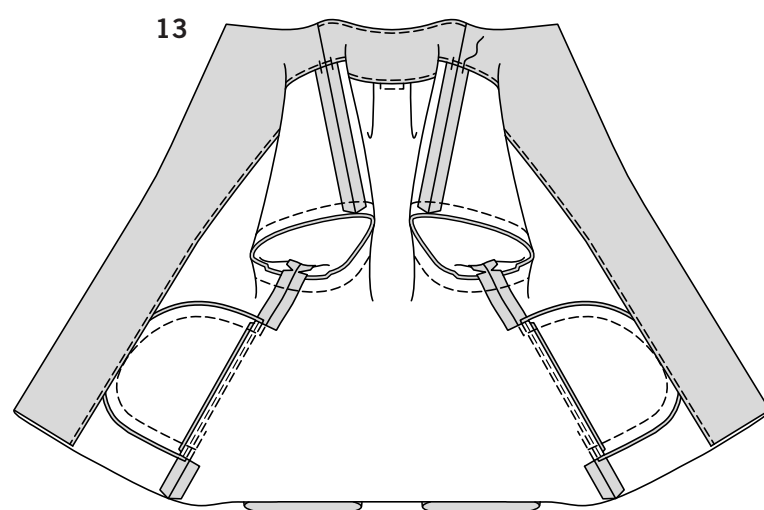
10. Drehen Sie die gebügelte Kante des Ärmels nach **AUSSEN**, sodass eine Manschette entsteht. Bügeln Sie. Heften Sie die Manschette unsichtbar an die Unterarmnaht.



- 11.** Nähen Sie auf die Abschnitte des vorderen Besatzes (8) und des hinteren Besatzes (9) mit Einlage zusammen. Nähen Sie den vorderen Besatz an den hinteren Besatz an den Schulterkantenl. Nähen Sie zum Versäubern der langen, nicht markierten Kante 6 mm von der Kante entfernt, drehen Sie die Kante entlang der Naht um und nähen oder steppen Sie im Zickzack, oder versäubern Sie die Schnittkanten.

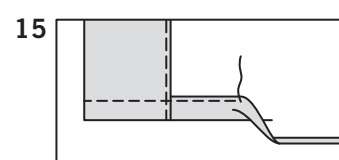
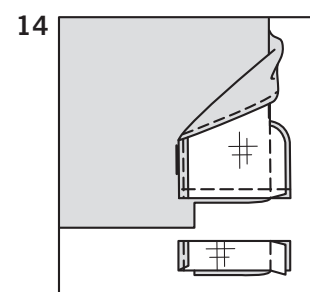


- 12.** Stecken Sie den Besatz an den Vorder- und Nackenkanten mit Stecknadeln an die Jacke, wobei die RECHTEN Seiten aufeinander liegen und die Schnittkanten gleichmäßig sind; nähen Sie. Schneiden Sie den Saum und die Ecken ein; beschneiden Sie Kurven.

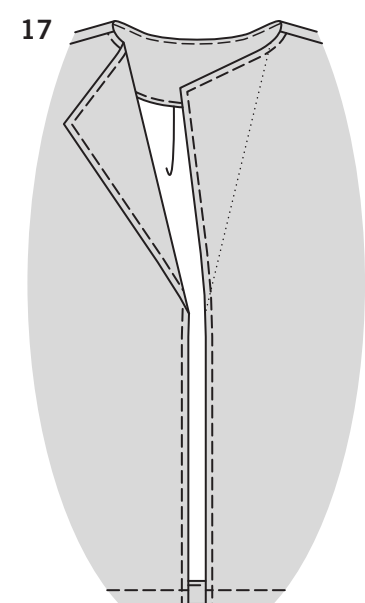
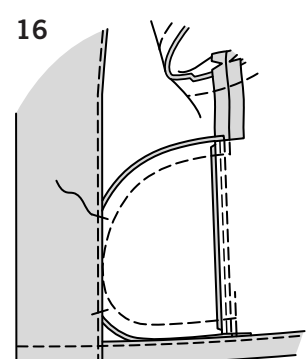


- 13. *UNTERSTEPPEN*** Sie NUR den hinteren Besatz. Wenden Sie den Besatz und die Vorderkanten nach INNEN; bügeln Sie. Heften Sie den Besatz an den Schulternähten an die Jacke.

- 14.** Wenden Sie die unteren Enden des Besatzes nach AUSSEN. Nähen Sie entlang der Saummarkierung über den Besatz. Schneiden Sie den Besatz dicht an der Naht ein. Schneiden Sie die Jacke bis auf 1,5 cm an der Innenkante des Besatzes zu.



- 15.** Wenden Sie den Besatz nach INNEN; bügeln Sie ihn und drücken Sie den Saum entlang der Markierung nach oben. Bügeln Sie unter 6 mm an der Schnittkante. Nähen Sie den Saum an der Öffnungskante beginnend fest.



- 16.** Heften Sie auf der INNENSEITE die Nahtzugabe der Tasche an den vorderen Besatz.

- 17.** Steppen Sie auf der AUSSENSEITE 6 mm von der Vorderkante zwischen Schulternaht und Unterkante. Falten Sie das vordere Revers entlang der Rolllinie um. Bügeln Sie leicht. Wenn Sie es vorziehen, heften Sie unsichtbar an der Ecke.